

Sozial-Leasing: E-Auto für alle - Günstige Raten für niedrige Einkommen!

Das Social Leasing-Programm ermöglicht einkommensschwachen Haushalten, E-Autos günstig zu leasen und fördert die Verkehrswende.



Frankreich, Frankreich - Social Leasing eröffnet neue Möglichkeiten für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen, um den Zugang zu Elektroautos zu erleichtern. Laut **Oekonews** stellt dieses Modell eine vielversprechende Lösung dar, insbesondere für Haushalte, die vom Auto abhängig sind, aber keine finanziellen Mittel für hohe Leasingraten aufbringen können. Die Studie von T&E analysiert das bestehende „Social-Leasing“-Programm in Frankreich und zeigt, dass es auch in Deutschland Potenzial hat, zur Verkehrswende beizutragen.

In ländlichen Gebieten, in denen oft keine attraktiven Alternativen zum Auto bestehen, könnte das Programm besonders relevant sein. Die notwendigen Rahmenbedingungen

für ein effektives Social Leasing umfassen eine Abstufung nach Einkommen, das Alter des zu verschrottenden PKW, die Dauer des Leasings sowie die jährlichen Fahrtstrecken. So könnte eine breite Zielgruppe erreicht werden, ohne dass der Kauf eines E-Zweitwagens in Betracht gezogen werden muss.

Studienergebnisse und Empfehlungen

Die vom Öko-Institut veröffentlichte Studie hebt hervor, dass der Staat gezielte Unterstützung für einkommensschwache Haushalte bereitstellen sollte. Hierbei wird darauf verwiesen, dass das französische Modell, das es den Nutzern bereits ermöglicht, E-Autos ab 50 Euro monatlich zu leasen, nicht direkt auf Deutschland übertragbar ist. Mit der Empfehlung, das Programm zeitnah einzuführen, betont **n-tv**, dass die Gegebenheiten vor Ort und die häufigen älteren Fahrzeuge dieser Zielgruppe in den Anpassungsprozess einfließen müssen.

Ein integratives Förderprogramm sollte auch Mittelklassefahrzeuge abdecken, da viele Haushalte in Deutschland über verschiedene Fahrzeugkategorien verfügen. Eine Förderung der Ladeinfrastruktur ist ebenfalls notwendig, da Haushalte in Mehrfamilienhäusern oft eingeschränkten Zugang zu privaten Lademöglichkeiten haben. Vorschläge diesbezüglich umfassen Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen, um auch hier eine breitere Zugänglichkeit zu gewährleisten.

Positive Effekte und Ausblick

Die Einführung von Social Leasing bietet erwartete positive Effekte für die Autoindustrie sowie Kostenersparnisse für E-Auto-Besitzer. Zudem könnte durch die Breitenwirkung des Programms ein bedeutender Beitrag zur CO₂-Vermeidung geleistet werden. Die Autoren der Studie empfehlen, dass man die Vorzüge des Programms nicht durch exzessive Subventionen gefährden sollte, sondern diese durch einfache Antragstellungsverfahren über die Leasing-Firma umsetzt. Die Realisierung dieser Initiativen wird als essenziell für eine nachhaltige

Verkehrswende gesehen.

Der Zugang zu E-Autos für Haushalte mit geringem Einkommen bleibt eine Herausforderung, die mit sozialgerechten Modellen wie dem Social Leasing angegangen werden kann. Weitere Informationen zu diesem Thema und seinen Perspektiven sind auf [ecomento.de](https://www.ecomento.de) zu finden.

Details	
Ort	Frankreich, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www2.oekonews.at• www.n-tv.de• ecomento.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)